

Anlauf-Management

Die strukturierte Planung und Umsetzung sämtlicher Aktivitäten des Serienanlaufes mit dem Ziel, Termine und Kosten im Budget zu halten und die Verfügbarkeit qualitätsgerechter Produkte sicher zu stellen!

Konstituierende Sitzung: 07. November 2023

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

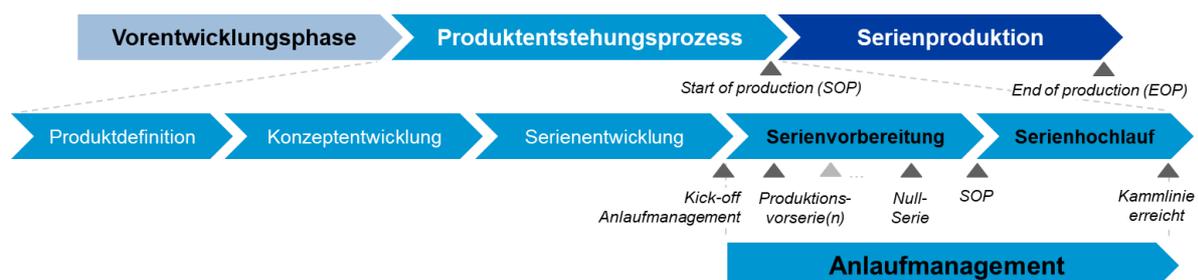
Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderungen im Anlauf-Management

Neben den klassischen Kundenwartungen hinsichtlich Preis, Qualität und Lieferzeit von Produkten erwartet der Kunde zunehmend mehr die Möglichkeit zur Produktindividualisierung nach seinen eigenen Anforderungen. Dies führt auf Seiten der Hersteller zu einer zunehmenden Produktvarianz und Produktkomplexität, abnehmenden Produktlebenszyklen und Entwicklungszeiten sowie kleineren Fertigungslosgrößen, bis hin zu Losgröße 1.

Die daraus resultierende Komplexität und notwendige Agilität in den kurzzyklischen und teilweise überlappenden Produktentstehungs- und Herstellungsprozessen, führt in Kombination mit typischerweise limitierten Ressourcen (Personal, Budget, Zeit) in den produzierenden Unternehmen und der zugehörigen Lieferkette zu größeren Herausforderungen.



Quelle: A. Koch, Vorlesungsskript Produktionsmittel und Logistik (2020)

Die Konsequenzen einer nicht zeit-, kosten-, qualitäts- und funktionsgerechten Produkteinführung stellt dabei ein wesentliches Risiko für den Produkterfolg und letztendlich ein betriebswirtschaftliches Risiko für die herstellenden Unternehmen dar.

Diese Herausforderungen gelten sowohl für OEMs als auch für Zulieferer in einer Vielzahl von Branchen, wie z. B. Automotive, Luftfahrt, Maschinen- und Anlagenbau, Bau- und Landmaschinen, Fast Moving Consumer Goods, Haushaltsgeräte, Elektronik, etc.

Um die Zielerreichung (QKT) bei immer kurzzyklischeren Produkteinführungen sicherzustellen bedarf es eines effizienten Anlauf-Managements, als Schnittstelle zwischen Produktentwicklung und Serienproduktion, um die Realisierungs-Risiken der zunehmend komplexen Produkte sowie Entwicklungs- und Industrialisierungsprozesse zu minimieren und zu steuern.

Mögliche Fragestellungen:

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft sollen gemeinsam Best Practices und Lösungsansätzen für folgende Themenkomplexe erarbeitet und vermittelt werden:

- Wie lässt sich ein Serienanlauf typischerweise zeitlich, inhaltlich und organisatorisch strukturieren?
- Welche branchentypischen Unterschiede und Einflussgrößen gibt es bei Serienanläufen?
- Welche, analogen und insb. auch digitalen, Tools und Methoden stehen zur Verfügung?
- Welche Lösungsansätze und Best Practices gibt es für die typischen Fragestellungen und Herausforderungen in den einzelnen Phasen des Anlaufmanagements, z.B. im Hinblick auf ...
 - ... Anlaufstrategien und -prozesse?
 - ... Anlaufplanung und Anlauforganisation?
 - ... die Organisation des Projektteams?
 - ... die Projektplanung und -steuerung?
 - ... das kundenseitige und interne Änderungsmanagement?
 - ... die effiziente interdisziplinäre Zusammenarbeit, insb. von Entwicklung, Produktion, Logistik, Einkauf und Qualität?
 - ... die Realisierung und Erprobung von Prototypen und Produktionsvorserien?
 - ... die Sicherstellung der notwendigen Produktreifegrade und optimalen Herstellbarkeit?
 - ... die Vorbereitung und Durchführung von Audits und Leistungstests des Produktionssystems?
 - ... das Risikomanagement und die Ausgestaltung von Notfallkonzepten?
 - ... Spezifikation von Zukaufteilen und Lieferantenmanagement?
 - ... die Gestaltung der Materialflüsse, Logistik- und Dispositionsprozesse?
 - ... die Ausgestaltung von Arbeitsorganisation und Arbeitsplätzen?
 - ... Beschaffung und Inbetriebnahme der notw. Betriebsmittel sowie Vorrichtungsbau/Werkzeugbau?
 - ... die Rekrutierung und Qualifikation der notw. Mitarbeiter?
 - ... die Produktionsplanung und das Produktionsmanagement des Anlaufs?
 - ... die tägliche Prozesskontrolle und -steuerung mit Kennzahlen?
 - ... den kontinuierlichen Verbesserungsprozess während des Anlaufes?
 - ... das Qualitätsmanagement und operative Qualitätssicherung?
 - ... die Lenkung und Nacharbeit fehlerhafter Teile?
 - ... das Anlaufkostenmanagement?

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

In der Arbeitsgemeinschaft „Anlaufmanagement“ wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmern die Herausforderungen diskutieren und Lösungsansätze entwickeln, die es Unternehmen ermöglichen, einen Serienanlauf mit kurzer Time-to-Volume, geringen Kosten und hoher Qualität zu realisieren. Bringen Sie Problemstellungen, aber auch Best Practices Ihres Betriebes ein und profitieren Sie von der Lösungskompetenz gleichgesinnter Kollegen aus Ihrer Branche.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Interaktive Einarbeitung in die Methoden der ressourceneffizienten Zerspanung und Produktion
- ✓ Fallstudien und Use-Case-Bearbeitung
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Seminaristische Vorträge, Präsentationen, Pinnwandtechnik, Übungen an Praxisfällen, Methoden des Ideenmanagements)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Dr. Koch
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Dr. Koch
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder alexander.koch@haw-hamburg.de.

Ihr Fachlicher Leiter und Experte für Anlauf-Management:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Prof. Dr. Alexander Koch** geleitet. Er ist seit 10/2020 Professor für Produktionsautomatisierung im Department Maschinenbau und Produktion der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Nebenberuflich ist er als eigenständiger Berater tätig und berät Unternehmen in der schlanken Planung, Umsetzung und Optimierung von Herstellungsprozessen sowie deren Automatisierung und Digitalisierung.

Zuvor hat er 4 Jahre das Industrial Engineering im Werk Norderstedt der Jungheinrich AG geleitet und dort u.a. mehrere Serienanläufe von neuen Flurförderzeugen erfolgreich umgesetzt sowie die Gestaltung und Optimierung der Produktionsprozesse verantwortet. Weiterhin gehörten der Prototypen- und Vorrichtungsbau sowie die Beschaffung von Maschinen und Anlagen zu seinem Aufgabenbereich.

Hiervor war er 3 Jahre als Seniorberater für Produktion und Logistik bei Porsche Consulting tätig und hat dort Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Umsetzung schlanker Organisationsstrukturen sowie schlanker Produktentstehungs- und Herstellungsprozesse beraten. Dabei konnte er auf das erprobte Methoden- und Erfahrungswissen der Automotiv-Branche, insbesondere der Porsche AG, zurückgreifen und erfolgreich für die Bedarfe der Kunden adaptieren.

In Summe bringt Prof. Dr. Koch breite und fundierte Erfahrung in der Umsetzung von Serienanläufen, Prozessoptimierung und der technischen Umsetzung von Herstellungsprozessen in den Arbeitskreis „Anlaufmanagement“ mit ein.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Betriebsleiter, Werksleiter, Manager, Teamleiter und Projektleiter aus Produktion, Montage, Fertigung, Fabrikplanung, Arbeitsvorbereitung, Rampup-Management, Anlaufmanagement, Industrial Engineering, Logistikplanung, SCM, Technik, Lean-Management und Prozessmanagement.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de** Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: [**schoeppler@awf.de**](mailto:schoeppler@awf.de)

www.awf.de

Herr Prof. Dr. Alexander Koch

E-Mail: [**alexander.koch@haw-hamburg.de**](mailto:alexander.koch@haw-hamburg.de)

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2165:

Anlauf-Management

Die Gründungssitzung findet am **07. November 2023 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.